

Herzlich gratulieren wir allen, die im Mai  
Geburtstag haben.

Unter ihnen werden 80 Jahre und älter:

01. Mai	Annemarie Hofmann aus Pülsen	80 Jahre
04. Mai	Hans Eckardt aus Hohenfelde	81 Jahre
04. Mai	Reinhard Radtke aus Schmoel	82 Jahre
04. Mai	Margret Weber aus Lütjenburg	84 Jahre
05. Mai	Lotti Döbel aus Schwartbuck	81 Jahre
06. Mai	Gotthard Hellge aus Gadendorf	81 Jahre
06. Mai	Karl Hartmann aus Hohenfelde	86 Jahre
11. Mai	Jutta Wenner aus Emkendorf	82 Jahre
12. Mai	Peter Müller aus Gadendorf	85 Jahre
16. Mai	Inge Sigmund aus Gadendorf	85 Jahre
19. Mai	Marianne Anders aus Pülsen	<b>90 Jahre</b>
20. Mai	Karen Unruh aus Giekau	<b>95 Jahre</b>
23. Mai	Elsbeth Groke aus Emkendorf	85 Jahre
29. Mai	Irma Lüth aus Gadendorf	80 Jahre
29. Mai	Hinrich Genz aus Giekau	82 Jahre
30. Mai	Erika Machenbach aus Pülsen	87 Jahre

Gestorben ist aus unserer Kirchengemeinde/Abschied  
genommen haben wir:

23. März	Gisela Schulz aus Neustrelitz	83 Jahre
01. April	Jutta Krolzig aus Hohenfelde	66 Jahre
02. April	Rudolf Toschke aus Köhn	80 Jahre
08. April	Alice Goerke aus Hohenfelde	88 Jahre
14. April	Herta Wichelmann aus Dransau	80 Jahre
15. April	Günter Andresen aus Köhn	78 Jahre
16. April	Günther Graber aus Schwentimental	81 Jahre
17. April	Heinz Gogel aus Giekau	80 Jahre
28. April	Hans Hameister aus Rönfeldholz	65 Jahre



# Gemeindebrief

Hrsg.: Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Giekau  
Pastor Günther Suckow, Seestr. 2, 24321 Giekau  
Tel.: 04381-7264, Fax.: 418657, johannes-kg.giekau@t-online.de  
BIC: NOLADE21KIE, IBAN: DE44210501700003001518  
Bürozeiten: Dienstag - Donnerstag 8.30-11.30 Uhr  
Friedhofsverwaltung: Holger Jebe, Tel.: 0172/7009154

Nr. 471

Mai 2020

**„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“  
1 Petr 4,10**

**Liebe Gemeindeglieder der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Giekau!**

Corona-Ticker, Corona-News, Corona-Talkrunden. Corona, Corona.... es ist *das* beherrschende Thema. Nicht nur Nachrichtensendungen auch unsere Gespräche sind davon bestimmt, weil die Auswirkungen jedeN betreffen, wenn auch auf unterschiedliche Weise. Sorgen wachsen. Dazu die Ungewissheit. Niemand weiß, wie die nächsten Wochen aussehen werden. Auch unser Gemeindeleben schütteln die Schutzmaßnahmen auf absehbare Zeit mächtig durcheinander. Hier im Gemeindebrief lesen wir von Auswirkungen. Aber wir halten uns immer - und das ganz bewusst - bei all den Dingen, die uns umtreiben, an Gottes Wort, das den Anfang macht: **„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“**, höre ich da im Monatsspruch und fange noch einmal anders an:

Also, liebe LeserInnen, ich kann nicht alles. Jedenfalls nicht so gut. Die Neuen Medien bedienen – leidlich, leidlich. Da brauch ich meist Hilfe! Bei meiner Steuererklärung wird mir auch schlecht und wenn ich krank werde neige ich zur Wehleidigkeit und brauche jemanden, der für mich sorgt! – Nein: Ich bin - weiß Gott - nicht perfekt. Aber ich kann zufrieden sein mit meiner Hilfsbedürftigkeit. Und zwar kann ich das deshalb so gut, weil ich in der Bibel nachgelesen habe, wie das genau war, ganz am Anfang, als Gott alles geschaffen hat, Himmel und Erde, und zum krönenden Schluss noch den Menschen. Und da hab ich doch nicht schlecht gestaunt, als ich las, dass der Schöpfer uns gar nicht komplett perfekt gemacht hat. Wir sind keine urheberrechtlich geschützten Alleskönner. Fabrikneu sind wir von Anfang an defizitär. Gott sagt nämlich gleich am Anfang: Einer von der Sorte reicht nicht! „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. Ich will ihm eine Hilfe schenken, die ihn ergänzt!“ Wären wir perfekt, wären wir einsam, statt gemeinsam.

So aber brauchen wir immerzu jemanden, der etwas kann, was wir nicht können. Zeigt sich das nicht besonders in diesen Krisenzeiten? Da sehe ich jetzt Dienste um mich herum und erkenne, dass ich immerzu jemanden brauche, der etwas kann, dass ich in einem Netz von Aufgaben lebe, die von vielen erledigt



werden. Und das schafft Platz für Talente und jetzt auch für neue Ideen der anderen: Die eine näht Schutzkleidung, dass wir sie weitergeben; der andere übernimmt Besorgungen für Menschen aus den Risikogruppen, manche spielen sonntags vor der Kirche Choräle auf der Posaune; wieder eine ist ansprechbar für Nachbarskinder, während beide Eltern zur Arbeit sind; eine andere hilft beim youtube-Auftritt der Gemeinde; und wieder eine versucht der Nachbarin, die sich täglich mehr aufgibt, Mut zuzusprechen. Gott hat uns dazu geschaffen, dass wir aufeinander angewiesen sind. Nicht nur zwischen Mann und Frau ist das so. Ich kann nicht alles, darum ist alles, was ich kann, nur ein Teil vom großen Ganzen. **„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“** Kann das nicht ein wunderbarer Leitspruch sein für diese Wochen? Mit Gottes Segen

Sie halten den Mai-Gemeindebrief etwas verspätet in Ihren Händen. Aus gutem Grund: Wir haben mit der Ausgabe gewartet bis wir die neue Landesverordnung des Landes Schlesw.-Holst. vom 3. Mai und die entsprechenden Handlungsempfehlungen unserer Landeskirche erhalten hatten. Erst damit lässt sich nun auf die nächsten Wochen schauen. Demnach können bis auf Weiteres weder Gruppentreffen im Pastorat noch Ausflüge angeboten werden.

### Gottesdienste

Wie Sie aus den Medien vielleicht erfahren haben, ist es nun auch in Schlesw.-Holst. möglich, Gottesdienste zu feiern. Das wollen wir endlich wieder tun! Wir haben mit Geduld darauf gewartet. Wir freuen uns, dass unsere Kirchenglocken jetzt wieder zum Gottesdienst einladen dürfen und wir uns wiedersehen können. Es gelten für die kommenden Gottesdienste allerdings besondere **Schutzvorkehrungen** in unserem Land, die Sie, die wir alle beachten müssen. Wir müssen Sie hier im Vorwege darauf hinweisen:

> Die Teilnehmerzahl ist in unserem Gottesdienstraum der St.-Johanneskirche **begrenzt auf 20 Personen**. Gegebenenfalls werden wir deshalb **mehrere Kurzgottesdienste** hintereinander feiern, jeweils beginnend um 10.00 Uhr, 10.45 Uhr, 11.30 Uhr...

> Wenn Sie am Gottesdienst teilnehmen möchten, benötigen wir von Ihnen zuvor Ihre **telefonische Anmeldung** unter Tel. 04381/ 72 64 (Kirchbüro und Pastor) oder Tel. 04381/ 98 12 (Kirchenmusiker). Wir notieren dabei Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und bestätigen Ihnen Ihre Gottesdienstzeit.

> In der Kirche gilt, was auch sonst für den öffentlichen Raum gilt: Wir müssen einen **Abstand von 2 m halten**. Entsprechende Sitzplätze sind im Kirchoraum für Sie markiert. Vor und nach dem Gottesdienst dürfen wir uns nicht in Gruppen versammeln.

> Denken Sie bitte daran, dass Sie für die Gottesdienstfeier Ihren **Mund-Nasen-Schutz dabei haben**. Auf den Gemeindegang müssen wir während des Gottesdienstes verzichten und am Eingang bitten wir Sie, Ihre Hände zu desinfizieren.

## Unser Kalender im Mai - Gottesdienste

Sonntag Kantate, 10. Mai

10.00 Gottesdienst in Giekau – bitte telefonisch anmelden!

T.04381/ 72 64

T.04381/ 98 12

Sonntag Rogate, 17. Mai

10.00 Gottesdienst in Giekau – bitte telefonisch anmelden!

Christi Himmelfahrt, 21. Mai

10.00 Gottesdienst im Pastoratsgarten – bitte telefonisch anmelden!

Sonntag Exaudi, 24. Mai

10.00 Gottesdienst in Giekau – bitte telefonisch anmelden!

Pfingstsonntag, 31. Mai

10.00 Gottesdienst in Giekau – bitte telefonisch anmelden!

### Dank an die Chöre und Musikgruppen in der Gemeinde

Liebe **Chorsängerinnen** und **Chorsänger**, liebe **Kinderchor-** und **Flötenkinder**, liebe **Posaunenchormitglieder** und **Jungbläser!**

Leider müssen **mindestens** bis zu den **Sommerferien** weiterhin **alle Gruppen** pausieren. Da besonders das Singen und Blasen viel Luft bewegt und die Proben im geschlossenen Raum stattfinden, ist die Ansteckungsgefahr noch viel zu groß. Daher freue ich mich besonders darauf, wenn wir wieder durchstarten können, wann auch immer das sein kann. Ich hoffe sehr, dass Sie und Ihr durch die lange Pause nicht die Lust verliert, gemeinsam zu singen und zu spielen.

**Auf jeden Fall möchte ich mich ganz herzlich bedanken.**

Sie haben wahrscheinlich gelesen oder gehört, dass ich genau zu Beginn der Kontaktverbote mein **25jähriges Dienstjubiläum** begangen habe. Vielen Dank, dass in den 25 Jahren so viele Menschen mit mir zusammenarbeiten wollten und wir viel Gutes auf die Beine stellen konnten. Bedanken möchte ich mich auch für die **Glückwünsche** und **Geschenke**, die mich zum Jubiläum erreicht haben. Durch die vorsichtige **Rücknahme der Einschränkungen** können wir wieder **Gottesdienst** feiern, auch wenn dieser noch ganz anders ausfällt als gewohnt. Ich freue mich auf ein Wiedersehen. Herzliche Grüße, Knut Matthiesen

### *Goldene Hochzeit feierten am:*

03. April Traute und Peter Finck aus Köhn

04. April Annesybill und Udo Walter Breyer aus Gadendorf

09. April Ingeborg und Burkhard Thon aus Hohenfelde

30. April Lena und Peter Herrgesell aus Schwartbuck



### *Diamantene Hochzeit feierten am:*

30. April Elke und Richard Anders aus Hohenfelde



Sie ahnen schon, dass sich durch diese Schutzbestimmungen die Atmosphäre im Gottesdienst verändern wird. Aber diese Schutzmaßnahmen für den Gottesdienst lesen wir unter dem Doppelgebot der Liebe. Jesus, gefragt nach dem „höchsten Gebot“ sprach: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt“ und „Du sollst deinen Nächsten lieben wie Dich selbst.“ (Mt. 22,37ff) Auch der gegenseitige Schutz lässt sich als Anwendung dieses Gebotes lesen.

### Konfirmation der Hauptkonfirmanden

Euer ursprünglicher Konfirmationstermin (3. und 10. Mai) ist durch die Pandemie verstrichen. Euch und uns bewegt die Frage, wie wir Eure Konfirmation unter den gegenwärtigen Bestimmungen feiern können. Es ist noch nicht zu erwarten, dass sich die Bestimmungen für Gottesdienste (sehr begrenzte Teilnehmerzahl, Mund-Nasen-Schutz, Abstandsregeln etc.) auf absehbare Zeit grundlegend ändern werden. Ich werde versuchen, mit Euch und Euren Eltern im Austausch darüber zu bleiben, wann wir einen Zeitpunkt für Eure Konfirmation in den Blick nehmen können. Liebe KonfirmandInnen, wir freuen uns trotz aller Ungewissheiten auf den Gottesdienst, in dem wir Euch Gottes Segen feierlich zusprechen dürfen.

### Konfirmandenunterricht der Vorkonfirmanden

**Gegenwärtig findet kein Konfirmandenunterricht statt.** Sobald der Schulunterricht auch für Euch beginnen wird, sollten wir die **Giekauer Gruppe aufteilen**, um die Abstands- und Hygiene-Bestimmungen einhalten zu können. Es wäre gut, wenn die Jungen dann am Dienstag, um 15.15 Uhr ins Pastorat kommen und die Mädchen um 16.15 Uhr. Ich werde Euch darüber informieren, wenn der Konfirmandenunterricht im Pastorat wieder beginnt.

### Goldene Konfirmation

Wir hoffen die Goldene Konfirmation in der 2. Hälfte des Jahres feiern zu können. Wir wollen die Zeit bis dahin nutzen, um nach Konfirmanden der Jahrgänge 1969/1970 zu suchen. Wenn Sie uns zu folgenden KonfirmandInnen Hinweise geben können, würde uns das weiterhelfen: **1969:** Guido Bock aus Gadendorf, Axel Mairose aus Gadendorf, Lothar Scheel aus Schwartbuck, Ingrid Dittmann aus Emkendorf **1970:** Hans-Gerhard Rose aus Pülsen, Jutta Starkgraff aus Giekau, Ramona Dittmann aus Schwartbuck, Ute Dittmann aus Gadendorf, Dörthe Schulz aus Gadendorf. Rufen Sie uns gern an, wenn Sie etwas über den Verbleib der genannten Personen wissen. Herzlichen Dank!

### Abschiedsfeiern für Verstorbene

In diesen zurückliegenden Corona-Wochen war eine öffentliche Abschiedsfeier in den Kirchräumen nicht möglich. Dies wurde nun bedingt gelockert: Wir dürfen jetzt zwar den Kirchoraum für Trauerfeiern nutzen, allerdings soll auch ein **Trauergottesdienst in der Kirche nur im kleinen Kreis der Familie** gefeiert werden (siehe die Bestimmungen zum Gottesdienst)

Wir hoffen, dass wir später einmal alle Angehörigen und die anteilnehmende Kirchengemeinde zu einen öffentlichen **Gedenkgottesdienst** einladen können, in

dem wir für die Verstorbenen dieser Corona-Wochen beten und sie Gott anbefehlen.

### Homepage und e-mail-Adresse hinterlegen

In dieser Zeit zeigt sich, dass neue Medien eine gute Möglichkeit bieten, um mit Abstand im Kontakt zu bleiben.

Für diese Wochen und solange unser Auftritt unter der Kirchenkreis-Homepage [www.kirche-ps.de](http://www.kirche-ps.de) noch nicht mit aktuellen Daten versehen ist, haben wir eine eigene kleine Homepage errichtet. Sie finden sie unter <https://www.johannes-kg-giekau.de>. Sie enthält kleine Video-Clips aus unserer St.-Johanneskirche zu den vergangenen Sonntagen. Wenn Sie in dieser Corona-Zeit per e-mail mit einem Andachtswort versorgt sein möchten, dürfen Sie bei uns Ihre **e-mail-Adresse** hinterlegen. Wir schicken Ihnen sonntägliche Gedanken zu den Predigttexten zu.

### Himmelfahrtsgottesdienst (evtl. mit Bläsern des Posaunenchores)

Den Himmelfahrtsgottesdienst verlegen wir in diesem Jahr in den Pastoratsgarten: Der Garten hat eine ansprechende Größe, so dass wir uns gut verteilen können. Aber auch hier müssen wir im Vorwege Ihre **Anmeldung** erbeten, weil die **Teilnehmerzahl begrenzt** sein wird. Tel. 04381/ 7264 (Kirchbüro und Pastor) Tel. 04381/ 9812 (Kirchenmusiker)

### Hilfe bei Besorgungen

Wenn ältere oder andere gefährdete Personen regelmäßige oder auch nur einmalige Besorgungen erledigen müssen, dann dürfen Sie sich gern an unser Kirchbüro wenden. **Ehrenamtliche** haben sich bereit erklärt, **Besorgungen für Sie** zu übernehmen, wenn es Ihnen in Ihrem familiären Umfeld nicht möglich ist. Unser Kirchbüro - sollte es nicht besetzt sein - hat einen Anrufbeantw., auf dem Sie eine Nachricht hinterlassen dürfen. Wir rufen Sie zurück. Tel. 04381/ 72 64.

### Förderverein KlaWIR e.V. - Vorstandswechsel

Anfang März konnte der Förderverein KlaWIR e.V. sein **10-jähriges Bestehen** mit einem eindrucksvollen Konzert aller Chöre feiern. Anschließend fand die Jahreshauptversammlung statt. Dabei gab es einen Wechsel im Vorstand. **Susanne Wieckhorst** stand aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. **Wir danken ihr herzlich für die 9 Jahre aktive Vorstandsarbeit. Als neue 2. Vorsitzende ist Linda Fischer gewählt.** Sie ist langjähriges Mitglied im Gospelchor und beruflich eng mit der Kirche verbunden. Wir freuen uns, auch mit Frau Fischer jemanden im Vorstand zu haben, dem die Kirchenmusik in Giekau am Herzen liegt. Wir als Verein hoffen - genauso wie alle aktiven Bläser und Sänger - dass es bald wieder musikalisches Leben in der Kirche geben wird.

### Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Giekau werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Kirchengemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss in der vorletzten Woche des Vormonats vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.